

Protokoll der Hauptversammlung vom 4. April 1997

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 28

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der Hauptversammlung vom 4. April 1997

Traktandum 1: BEGRÜßUNG, APPELL

Die Versammlung begann um 19.05 Uhr, es waren 32 Mitglieder anwesend.

Traktandum 2: WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzähler wurden Jörg Drechsler und Werner Graf einstimmig gewählt.

Traktandum 3: PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 1996

Das Protokoll der Hauptversammlung 1996 wurde einstimmig angenommen, obwohl der Bericht des Fahrzeugwartes ausstehend war.

Traktandum 4: BERICHTE DER EINZELNEN VORSTANDSMITGLIEDER

Jahresbericht des Fahrzeugwarts

Im letzten Jahr haben wir wieder in verstärkter Masse auf den Zustand der Fahrzeuge geachtet. Wir haben unseren Feuerwehrjeep und das Postauto SV2C vorgeführt, da Fahrzeuge, welche wir auf der Strasse zeigen wollen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen müssen. Diverse Abklärungen haben ergeben, dass wir keine U-Nummer bekommen, Oldtimer-Fahrzeuge aber nur alle 6 Jahre vorführen müssen und mehrere Fahrzeuge auf eine Nummer nehmen können. Die Bereitstellung der Fahrzeuge hat einige Arbeit und auch Geld gekostet, für die geleistete Arbeit möchte ich mich bei Cornel Suhner, Rolf Valentin, René Schümperli und Roland Schweizer bedanken. Des weiteren wurde im Hinblick auf das Jubiläum 100 Jahre Nutzfahrzeuge in Wörth im letzten September am Saurer 3TC von Willi Kielholz der Vergaser gereinigt und eingestellt. Am Saurer 5AE wurden die Kotflügel renoviert, die hervorragende Arbeit wurde von der Carrosserie Fisch in Aadorf durchgeführt. Am 4MH wurde die elektrische Anlage repariert und verbessert. Je nach Arbeitseinsatz unserer Mitglieder werden wir diese Fahrzeuge dieses Jahr bei der MFK zeigen.

Die Restauration des LC2 ist einen grossen Schritt vorangekommen, das Chassis ist soweit montiert, Achsen, Getriebe und Motor sind fertig eingebaut. Der Motor hat seine ersten Testläufe hinter sich. Offen sind noch die Montage der Brücke, elektrische Installationen und Beleuchtung, Einstellarbeiten,.. Auch die Carrosserie muss noch fertig montiert und lackiert werden. Willi Kielholz, Cornel Suhner und Felix Hitz haben im letzten Jahr sehr viel geleistet, wofür ich mich bedanke. Ich hoffe, dass sie weiterhin mit dem gleichen Elan das Fahrzeug zu Ende restaurieren. Wenn es entsprechend weitergeht, können sie noch diesen Sommer das erste Ausfahrtlein geniessen.

Wie in der Gazette beschrieben, haben wir zwei Berna 5VF gekauft, den einen haben wir abgebrochen, der andere ist bei der Saurer Nutzfahrzeuge AG in Arbeit. Saurer 5DF und Berna 5VF sind heute kaum mehr auf der Strasse anzutreffen und aufgrund der Ersatzteilverfügbarkeit mit vertretbarem Aufwand zu restaurieren. Dieses Fahrzeug jüngerer Datums können wir, da es die nötige Kraft und hoffentlich auch Zuverlässigkeit hat, sicher auch ab und zu zum Abschleppen einsetzen oder wir können auch an weiter entfernten Nutzfahrzeug-Treffen präsent sein. Es ist davon auszugehen, dass dieses Fahrzeug in diesem Sommer fertig wird.

An den letzten 6 Generalversammlungen wurde immer wieder ein BLD-Motor, der bei IVECO in Arbeit sei, erwähnt. Abklärungen des Präsidenten haben ergeben, dass die IVECO die Revision wohl begonnen hat, jetzt aber weder über Personal noch Mittel verfügt um diese Arbeiten abzuschliessen.

Für die umfangreichen gemachten Arbeiten und jetzt auch die klare Aussage bedanken wir uns. Um die Arbeit zu Ende zu führen verlassen wir uns auf die Künste der Saurer Nutzfahrzeuge AG in Arbon.

Weiterhin haben wir einen Saurer M6 in Arbeit, den wir ohne Brücke und Kabine im Museum ausstellen wollen. Das Chassis muss komplett gereinigt und teilweise gemalt werden. Sobald das Ausstellungsstück fertig ist, können wir dem Publikum im Museum die komplizierte Technik eines Saurer M6 erklären. Ganz speziell hier gilt der Grundsatz: Je mehr Hände daran arbeiten, desto schneller steht das Fahrzeug im Museum. Mit der bestehenden Mannschaft wird dieses Fahrzeug das Museum dieses Jahr kaum sehen.

Damit uns die Arbeit nicht ausgeht, haben wir einen Saurer 5DM von 1962 in die Sammlung aufgenommen. Das Fahrzeug gehörte einst der Firma Welti-Furrer und könnte wahrscheinlich manche Geschichte erzählen. Der Zustand hält unsere Freudensprünge allerdings noch in Grenzen. Es ist nicht geplant, diesen Lastwagen noch in diesem Jahr in Angriff zu nehmen.

Wie vorher schon angesprochen haben wir Arbeiten vorgesehen, für die wir Hilfe von allen Seiten gebrauchen können. Die Mitglieder unseres Clubs bestimmen mit ihrer Mithilfe den Fortschritt der Arbeiten, ich hoffe, dass sich alle angesprochen fühlen.

T. Kugler, April 1997

Bericht des Museumswartes

Das Museum des OCS erfreute sich auch im letzten Jahr an einer sehr hohen Besucherzahl (ca. 800). Alt und Jung, ob Fachmann oder Hausfrau, alle staunten und waren begeistert von den einzigartigen Schmuckstücken in unserem Museum.

Wir hoffen, dass bis zum Saisonbeginn 97 der Treppeneingang an der Nordfassade fertiggestellt wird, was jedoch wieder viel Arbeit für uns bedeutet. Es müssen die Fahrzeuge und Motoren dem neuen Eingang entsprechend angeordnet werden, ausserdem müssen auch Informationsstand und Kiosk neu plaziert werden.

Sie sehen, es gibt viel zu tun. Helfen sie mit, aus diesem Museum einen richtigen Geheimtip zu machen. Ich persönlich bin für jede Mithilfe äusserst dankbar.

Danken möchte ich einmal an dieser Stelle allen, die das Museum während den regulären Öffnungszeiten offenhalten oder kurzfristig für eine Führung einspringen. Somit können wir das Museum einem breiten Publikum zeigen.

Für die regulären Öffnungszeiten fehlen uns noch einige Betreuer. Wer sich für dieses Amt zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten sich beim Museumswart zu melden (Rolf Valentin, Tel. 071/446 48 07). Die Daten sind im Veranstaltungskalender zu finden.

Rolf Valentin, April 1997

Jahresbericht des Präsidenten

Im letzten Sommer hat man uns an folgenden Veranstaltungen gesehen:

- Frühlingsausfahrt ab Attikon
- Saurer-Treffen in Oensingen
- 100 Jahresjubiläum Nutzfahrzeuge bei Mercedes Benz in Wörth
- Herbstausfahrt H. Fischer, Chur

Für die Beteiligten waren die Anlässe wie immer sehr interessant. Die Berichte in der Gazette sprechen für sich.

Damit man diese Treffen und Ausfahrten geniessen kann, sind wie immer Arbeiten an Fahrzeugen nötig. Speziell im letzten Jahr wurde sehr intensiv an den Fahrzeugen gearbeitet. Der Zustand der Fahrzeuge hat sich denn auch sehr verbessert. Ich möchte hier auf den Bericht des Fahrzeugwarts verweisen und allen Beteiligten danken. Ausserdem haben wir die Fahrzeugsammlung verändert, zusätzlich haben wir einen Berna 5VF, einen Saurer M6 und einen Saurer 5DM erworben. Weggegeben wurde ein S4C, der in der Gazette ausgeschrieben war. An die Eigentümer zurückgegeben wurden ein Berna 5V und ein Verkaufswagen Saurer S2DF. Betreffend Fahrzeugbeschaffung werden wir zukünftig Eigentumsverhältnisse sehr genau prüfen, da wir solchen Problemen von vornherein aus dem Weg gehen wollen.

Der verstärkte Einsatz an Fahrzeugen hat dazu geführt, dass wir uns weniger dem Museum widmen konnten. Ich hoffe aber, dass für das nächste Jahr mit vermehrter Beteiligung im Museum gearbeitet werden kann. Besser sieht es in unserer Lagerhalle im Saurer-Werkareal aus. Mit mehr oder weniger Mithilfe hat unser Materialwart sehr stark aufgeräumt, da aber laufen zusätzliche Teile auftauchen, geht ihm die Arbeit nie aus. Da in dieser Halle während den Wintermonaten wegen der Kälte kaum gearbeitet werden kann, hoffe ich, dass er möglichst diesen Sommer einige Helfer findet.

Die Gazette ist in der letzten Zeit spärlich und ohne jede Übereinstimmung mit Terminen erschienen. Einige Personen wurden auch angefragt, ob sie die Stelle des Redaktors übernehmen wollen. Bis jetzt ist es mir aber nicht gelungen, jemanden, der in der Lage ist die Zeitung zu machen dafür zu motivieren. Da sich auf den letzten Aufruf in der Einladung zu dieser Hauptversammlung auch niemand gemeldet hat, werden wir weiterhin nach Lösungen suchen. Wir wollen die Gazette mit allen Kräften weiterführen, ich bitte aber um Einsicht, wenn sie mit Verspätung kommt oder wenn sie dünner wird.

Dass sich die Ausweitung unserer Aktivitäten natürlich auf unsere Kasse und unser Budget auswirkt, ist offensichtlich. Für das laufende Jahr haben wir eine Verringerung des flüssigen Vermögens budgetiert. Da wir vielleicht auch weiterhin das eine oder andere Projekt durchführen wollen, haben wir im Vorstand eingehend diskutiert, ob und wie wir den Mitgliederbeitrag erhöhen wollen. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir den Beitrag für das laufende Jahr auf Fr. 50.- belassen wollen. Wir sind aber froh um jeden Beitrag, der höher liegt. Wie in der Gazette zu lesen war, haben wir begonnen, Sponsoren zu suchen. Die Restauration des Berna 5VF war ein willkommener Aufhänger. Angeschrieben wurden grössere Unternehmen in der Region Arbon, Transportfirmen, Banken, Versicherungen und Firmen oder Personen, die mit Saurer in Verbindung zu bringen sind. Die ersten Spendeneingänge können sich sehen lassen, weitere Aktivitäten in diese Richtung werden mit Sicherheit folgen. Für weitere Informationen hierzu möchte ich auf den Bericht des Kassiers verweisen.

D. Piras, April 1997

Traktandum 5: KASSA- UND REVISORENBERICHT

Die Versammlung genehmigte den Kassabericht, den Revisorenbericht sowie die Rechnung der Oldtimerfahrten einstimmig.

Die Rechnung und der Bericht folgen im Anschluss zu diesem Protokoll.

Traktandum 6: ABSTIMMUNG ZUR ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Dem Vorstand wurde einstimmig die Decharge erteilt.

Traktandum 7: WAHLEN DES VORSTANDES / REVISOREN

Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt.

Präsident:	David Piras
Vizepräsident/Kassier:	Max Stierli
Archivar:	Hans-Ulrich Braun
Materialwart:	Max Meile
Hallenwart:	Rolf Valentin
Fahrzeugwart:	Thomas Kugler
Sekretariat:	Alexandra Ernst
Redaktor:	VAKANT

Revisoren:

Bestätigt wurde Ernst Frei. Anstelle des zurückgetretenen Revisors H.R. Burkolter rückt der bisherige Ersatzrevisor Gustav Grässle nach. Als neuer Ersatzrevisor wurde Roland Gerber gewählt. Die Wahlen waren einstimmig.

Traktandum 8: ANTRÄGE

Statutenänderung:

Der Vorstand kann einzelnen Mitgliedern den Beitrag auf Grund der geleisteten Arbeit erlassen. Der Antrag wurde mit 17 Ja- und 8 Nein-Stimmen angenommen.

Beitragserhöhung:

Herr Ruedi Näf macht den Vorschlag den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Da der Vorschlag nicht im voraus als Antrag eingereicht wurde, konnte somit nicht darüber abgestimmt werden.

Traktandum 9: JAHRESPROGRAMM 1997

Das Jahresprogramm folgt im Anschluss zu diesem Protokoll.

Traktandum 10: DIVERSES

Fahrzeugbeschaffung:

Herr Bichsel wollte wissen ob wir auch langsam neuere Fahrzeuge einkaufen?

Der Präsident meinte dazu, dass diese Fahrzeuge im Moment relativ teuer seien und wir wenig sichere Einstellmöglichkeiten haben. Ausserdem muss ein solcher Kauf eingehend geprüft werden.

Die Hauptversammlung wurde um 20.25 Uhr geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Ausfahrt Diesel-Sepp	10.05.1997
Ausfahrt Mostindien	10.05.1997
125 Jahre Feuerwehrverein Arbon	30./31.05. und 1.06.1997
Museum offen	7. / 8. 6. 1997
Museum offen	5. / 6. 7. 1997
Museum offen	2. / 3. 8. 1997
100 Jahre Verkehrsbetriebe Altstätten.	22./23.08.1997
SAURER Treffen Oensingen	30.08.1997
Museum offen	6. / 7. 9. 1997
Adelboden - Griessalp 100 Jahre	13./14.09.1997
Ausfahrt Fischer	19./20.09.1997
Teilemarkt Herisau	20.09.1997
Weihnachtssessen	17.12.1997

Gesucht:

Unser Materialwart Max Meile sucht einen Bindeapparat für Stahlbänder. Ein solcher würde die Arbeit im Materiallager sehr erleichtern. Günstige Angebote sind an den Oldtimer Club Saurer zu richten.

Impressum Gazette

Die OCS-Gazette ist das Mitteilungsorgan des Oldtimer Club Saurer. Sie erscheint 4 mal jährlich, die Auflage entspricht im Minimum der Anzahl Mitglieder des OCS: Erweiterte Auflagen sind je nach Anlass möglich.
Alte Ausgaben der Gazette können je nach Vorrat im Museum erstanden werden. Vergriffene Ausgaben werden nicht nachgedruckt.

Herausgeber

Oldtimer Club Saurer

Redaktion

z. Zt. vakant, Manuskripte bitte an obige Adresse z. Hd. Redaktion Gazette

Inserate

Tarif für druckfertige Inserate:
ganzseitig: Fr. 190.-
halbseitig: Fr. 120.-
Inserate sind einfarbig, s/w

Erscheinungsdatum Redaktionsschluss

Juni	30. Mai
September	31. August
Dezember	30. November
März	28. Februar

Adressänderungen

Adressänderungen sind an die Adresse des OCS zu schicken

Adressen des OCS

Präsident: David Piras, Horn
Kassier/Vizepräsident: Max Stierli, Arbon
Sekretariat: Alexandra Ernst, Steinach
Archiv: Hans-Ulrich Braun, Aadorf
Fahrzeugwart: Thomas Kugler, Arbon
Materialwart: Max Meile, Gossau
Museumswart: Rolf Valentin Arbon
Redaktion Gazette: vakant

Es wird gebeten, sich im Bedarfsfall mit den oben genannten Personen direkt in Verbindung zu setzen oder für Schriftlichkeiten die nachfolgende Adresse zu verwenden:

Oldtimer Club Saurer
Grabenstrasse 6
Postfach 162
9320 Arbon Fax Nr. 071 / 845 15
65

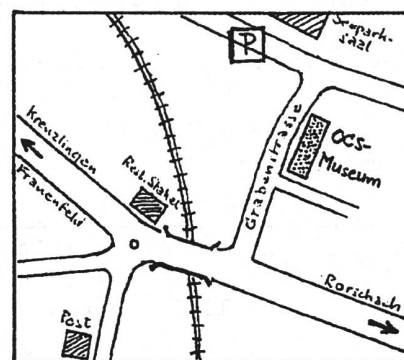
Postcheckkonto Nr. 90-15436-7

Für die Vermietung des Postautos gilt folgende Adresse:

Oldtimer Club Saurer
Oldtimer Fahrten
Postfach 161
9320 Arbon Tel Nr. 071 / 446 84 86
(Roland Schweizer)

Museum Oldtimer Club Saurer

Das Museum ist von 1. April bis 31. Oktober jeweils am ersten Wochenende des Monats Samstag und Sonntag von 14-17 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18-20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für Clubmitglieder gratis, Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.-
Für Führungen gibt Roland Schweizer (Tel 071/446 84 86) Auskunft.



Oldtimer-Club Rechnung 96 Budg. 97

Kostenarte	Rechnung 96		Budget 96		Budget 97	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Fahrten m.Oldt.	200.00	0.00	300.00	0.00	0.00	0.00
Ausserord.Beitr.	500.00	0.00	100.00	0.00	0.00	0.00
Mitgliederbeitr.	28685.00	0.00	29000.00	0.00	29000.00	0.00
Zinsen	2277.65	514.50	2900.00	0.00	2500.00	0.00
Diverse Erlöse	985.80	0.00	2000.00	0.00	1000.00	0.00
Inserate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Archiv	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kiosk	511.50	0.00	800.00	0.00	500.00	0.00
Museum/Eintritte	3910.70	132.00	3000.00	0.00	3000.00	0.00
Kto.Oldt.-Fahrt	25029.35	0.00	15000.00	0.00	1500.00	0.00
Sponsoring	5850.00	0.00	1000.00	0.00	10000.00	0.00
Kauf Fahrzg.	0.00	8695.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Taxen	0.00	1482.35	0.00	850.00	0.00	1500.00
Aufw.Sekretariat	0.00	92.55	0.00	0.00	0.00	1000.00
Porto Gazette	0.00	6592.90	0.00	2800.00	0.00	2800.00
Drucks.allg.	0.00	2093.10	0.00	0.00	0.00	2500.00
Drucks.Gazette	0.00	3109.80	0.00	13400.00	0.00	5000.00
Uebriges	0.00	1232.70	0.00	5000.00	0.00	2000.00
Vereinsbeitrag	0.00	1390.00	0.00	1250.00	0.00	1250.00
Rep.Fzg.inkl.5VF	0.00	19923.90	0.00	20000.00	0.00	65000.00
Miete Raum	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00	500.00
Raumunterhalt	0.00	4565.75	0.00	2000.00	0.00	2000.00
Vers.allgemein	0.00	3574.30	0.00	0.00	0.00	3500.00
Versicher.Fzg.	0.00	2661.70	0.00	3500.00	0.00	2500.00
Verk.Teile.Aggr.	0.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
Postkarten	0.00	0.00	2600.00	2600.00	0.00	0.00
Total	67950.00	56560.55	56700.00	51900.00	48000.00	89550.00
Saldo	11389.45		4800.00			-41550.00

Vermögensausweis	Jan.96	Dez. 96.	Saldo	Dez.97.	Saldo 97
Wertschriften:					
Kassa	193.10	43.55	-149.55	50.00	6.45
PC	16981.25	2745.80	-14235.45	1500.00	-1245.80
Bank 8417-08	3167.60	3652.10	484.50	3000.00	-652.10
Bank 1244 944	53461.35	53721.95	260.60	12593.00	-41128.95
Kto.Old.Fahrten	0.00	25029.35	25029.35	26500.00	1470.65
Total Wertschr.	73803.30	85192.75	11389.45	43643.00	-41549.75

Aktivierete Anlagen			
Fahrzge u.Brücke	68200.00	68200.00	0.00
Mehrwert Motor	8000.00	8000.00	0.00
Total akt.Anlage	76200.00	76200.00	0.00

Bilanz:	Aktiven	Passiven
Kassa	193.10	
PC	16981.25	
Bank 8417-08	3167.60	
Bank 1244 944	53461.35	
Bank Old.Fahrten	25029.35	
Akt.Fzg.u.Brücke	68200.00	68200.00
Mehrwert Motor	8000.00	8000.00
Wertschriften 96	0.00	98832.65
Total	175032.65	175032.65

Arbon, 24.01.97. M.Stierli Kassier

Revisorenbericht.

Die Revisoren Hans-Rudolf Burkolter und Ernst Frei haben die Jahresrechnung 1996 des Oldtimer-Club Saurer geprüft. Ebenso wurde gemäss Antrag der Revisoren die Kassaführung der Oldtimerfahrten geprüft und in die Klubabrechnung integriert.

Eine Prüfung des Inventars fand nicht statt.

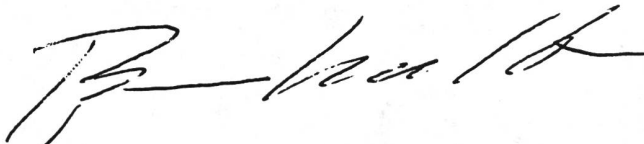
Die Eintragungen in den Büchern stimmen mit den Belegen überein. Das ausgewiesene Vermögen von Fr.85192.75 ist vorhanden.

Wir beantragen der Haupt-Versammlung des Oldtimer-Clubs die Rechnung zu genehmigen und den beiden Kassieren Arthur Kohler (Oldtimerfahrten) und Max Stierli (Clubkassier), unter Verdankung der umfangreichen Arbeit, Decharge zu erteilen.

Arbon, den 21.03.97..

Die Revisoren:

HR Burkolter



E.Frei

